

Bescheid

I. Spruch

1. Gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 27/2011, wird der **DIGI HIT Programm Consulting GmbH**, Heinrich Schneidmadl-Straße 15, 3100 St. Pölten, vertreten durch Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, für den Zeitraum von **22.08.2011, 00:00 Uhr, bis 23.08.2011, 24:00 Uhr**, die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage

„OED (Mobilfunkmast) 94,5 MHz“

zur Veranstaltung von Hörfunk im Rahmen von Versuchsabstrahlungen erteilt.

Das Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall des Auftretens von Störungen, welche durch die Inbetriebnahme verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Versuchsabstrahlungen nur im Beisein eines Vertreters der Kommunikationsbehörde Austria oder der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH durchgeführt werden dürfen.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 11.03.2011, geändert mit Schreiben vom 07.06.2011, beantragte die **DIGI HIT Programm Consulting GmbH**, Heinrich Schneidmadl-Straße 15, 3100 St. Pölten, die Zuordnung der Übertragungskapazität „OED (Mobilfunkmast) 94,5 MHz“ zur Verbesserung der Versorgung mit dem Programm der Antragstellerin im Raum westlich von Amstetten in ihrem bisherigen Versorgungsgebiet „Bezirk Melk und Mostviertel“ (Bescheid der KommAustria vom 10.01.2008 zu KOA 1.308/08-001, bestätigt durch Bescheid des Bundeskommunikationssenates vom 01.09.2008, GZ 611.055/0003-BKS/2008).

Nach Feststellung des Amtssachverständigen in diesem Verfahren sind das Ausmaß der mit dieser Übertragungskapazität erreichbaren Verbesserung der Versorgung sowie die technische Realisierbarkeit nur nach Durchführung von Versuchsabstrahlungen vor Ort endgültig beurteilbar.

Mit Schreiben vom 01.07.2011 beantragte die DIGI HIT Programm Consulting GmbH daher die Bewilligung eines befristeten Versuchsbetriebs für die Inbetriebnahme einer Funkanlage am in Aussicht genommenen Standort. In diesem Rahmen sollen die tatsächliche Versorgungswirkung sowie das Störpotenzial der beantragten Übertragungskapazität vor Ort ausgetestet werden. Dies soll in Abstimmung und gemeinsam mit der Abteilung RFFM der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) erfolgen.

Die nähere technische Prüfung des Antrages sowie eine Befragung der Nachbarverwaltungen haben ergeben, dass die beantragten Versuchsabstrahlungen technisch realisierbar sind; ein Versuchsbetrieb kann somit bewilligt werden. In technischer Hinsicht steht einer Bewilligung nichts entgegen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Versuchsabstrahlung ein Vertreter der KommAustria bzw. der RTR-GmbH beizuziehen ist. Dies entspricht auch dem Vorhaben des Antragstellers.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen auferlegen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde in den Spruchpunkten 2. bis 4. Gebrauch gemacht.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 8. August 2011

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Truppe
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. DIGI HIT Programm Consulting GmbH, Heinrich Schneidmadl-Straße 15, 3100 St. Pölten, zu Handen Höhne, In der Maur & Partner Rechtsanwälte OG, Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien, **per RSb**

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM, **im Haus**

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.308/11-004

1	Name der Funkstelle	OED																																																																																																																																		
2	Standort	Mobilfunkmast																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	digi hit Programm Consulting Gmbh																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w. o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	94,50																																																																																																																																		
6	Programmname	Hit FM																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	014E44 43		48N07 43	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	393																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	32																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	16,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-33,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	V																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>13,4</td> <td>15,0</td> <td>16,5</td> <td>17,7</td> <td>18,5</td> <td>19,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,6</td> <td>19,9</td> <td>20,0</td> <td>19,9</td> <td>19,6</td> <td>19,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>18,5</td> <td>17,7</td> <td>16,5</td> <td>15,0</td> <td>13,4</td> <td>11,5</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>9,8</td> <td>7,5</td> <td>5,0</td> <td>4,0</td> <td>3,0</td> <td>2,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>2,0</td> <td>2,0</td> <td>2,0</td> <td>2,0</td> <td>2,0</td> <td>2,2</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>3,0</td> <td>4,0</td> <td>5,0</td> <td>7,5</td> <td>9,8</td> <td>11,5</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	13,4	15,0	16,5	17,7	18,5	19,2	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	19,6	19,9	20,0	19,9	19,6	19,2	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	18,5	17,7	16,5	15,0	13,4	11,5	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	9,8	7,5	5,0	4,0	3,0	2,2	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	3,0	4,0	5,0	7,5	9,8	11,5
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	13,4	15,0	16,5	17,7	18,5	19,2																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	19,6	19,9	20,0	19,9	19,6	19,2																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	18,5	17,7	16,5	15,0	13,4	11,5																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	9,8	7,5	5,0	4,0	3,0	2,2																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	3,0	4,0	5,0	7,5	9,8	11,5																																																																																																																														
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal		A hex	D hex	EE hex																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	überregional		A hex	3 hex	EE hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen befristete Testaussendungen zu Messzwecken																																																																																																																																			